

### Sarah Schwendner war die Prüfungsbeste



**Eging am See.** Früher hieß das Berufsbild „Technisches Zeichnen“, heute nennt man es „Technisches Produktdesign“. **Sarah Schwendner** (23) ist darin spitze. Sie hat ihre Ausbildung bei dem international tätigen Messebau-Unternehmen metron eging

GmbH als Kammerbeste der IHK Niederbayern abgeschlossen. Dafür wurde sie von IHK-Präsident **Thomas Leebmann** (l.) in Passau ausgezeichnet. Bei der Ehrung mit dabei waren ihr Ausbilder **Christian Aloy** (2.v.r.), der ebenfalls eine Urkunde erhielt, sowie metron-Geschäftsführer **Matthias Kainz** (r.). „Ich habe in der Berufsschule viel gelernt, hatte sehr gute Ausbilder und auch die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen war sehr hilfreich“, berichtet Sarah Schwendner, wie sie es an Niederbayerns Spitze geschafft hat. Geboren in Nürnberg und aufgewachsen in Mainz, wusste sie schon früh, dass sie später in einem gestalterischen oder künstlerischen Bereich arbeiten will. An der FOS für Gestaltung in Nürnberg machte sie Fachabitur. Danach zog sie – mit Unterstützung ihrer Eltern – nach Niederbayern, um eine Ausbildung in einer Schreinerei zu beginnen. Doch dort kamen ihr einige Inhalte zu kurz. Nach eineinhalb Jahren wechselte sie zu metron eging. Aufgrund des Fachabiturs und ihres Engagements in der Firma, wurde ihre Lehrzeit verkürzt. „Am Ende war ich sehr dankbar und zufrieden mit dem, was ich gelernt und gekonnt habe“, berichtet Sarah Schwendner. Als technische Produktdesignerin hat sie die Wünsche von Kunden, zum Beispiel für einen Messestand, aufgenommen und mit ihren Kollegen die Entwürfe von Architekten auf technischer Basis umgesetzt, also geeignete Konstruktionen entwickelt und deren Umsetzung begleitet. Seit Oktober studiert Sarah Schwendner Architektur in München. In den Semesterferien arbeitet sie voraussichtlich als Werkstudentin für metron eging. Dass sie vor dem Studium schon eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche hat, helfe ihr an der Uni. „Allein, was Zeitmanagement und Organisation angeht, war es ein sinnvoller Weg.“ Sarah Schwendner gehört zu den zehn Kammerbesten niederbayernweit.

– kus/Foto: IHK